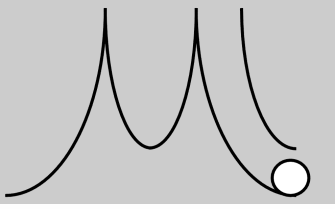


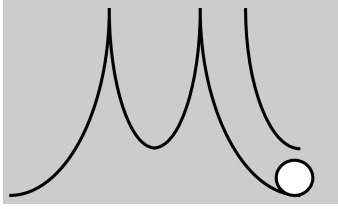
# Präsentation zur Studienarbeit

Reengineering eines Tools im  
Produktmanagement der  
T-Systems International GmbH



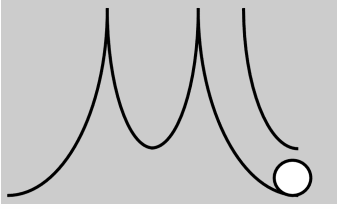
# Agenda

- Motivation
- Grundlagen
- Die T-Systems International GmbH
- Das Tool
- Reengineering
- Fazit



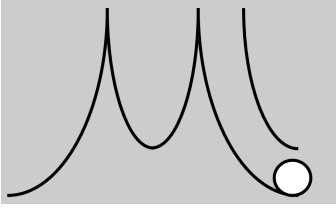
# Motivation

- Nutzung der IT unentbehrlich zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere für IT-Dienstleister
- Wartung von Software zur Wahrung der Aktualität > Reengineering
- Problem: uneinheitliche IT-Infrastruktur durch wiederholte organisatorische Umstrukturierungen oder schleppend verlaufende Einführung neuer Software



# Grundlagen

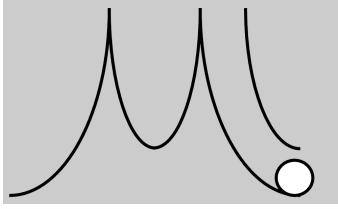
- Motivation
- Grundlagen
- Die T-Systems International GmbH
- Das Tool
- Reengineering
- Fazit



# Grundlagen 1

---

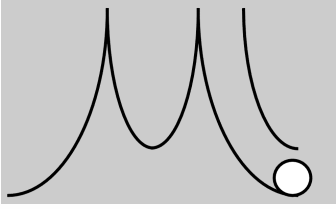
„Reengineering: Untersuchung und Modifikation eines Programmsystems, um es in einer neuen Form wiederherzustellen und diese Form nachfolgend zu implementieren.“  
(Müller 1997)



# Grundlagen 2

- „Software reengineering is any activity that
3. improves one’s understanding of software, or
  4. prepares or improves the software itself, usually for increased maintainability, reuseability, or evolvability.“

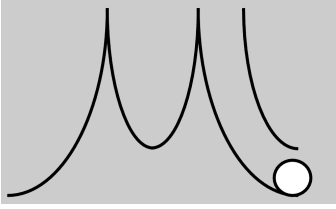
(Arnold 1995)



# Grundlagen 3

Reengineering erhöht:

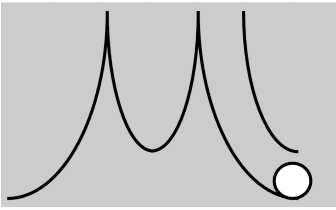
- Verständnis für Software
- Wartbarkeit
- Wiederverwendbarkeit
- Erweiterbarkeit



# Die TSI GmbH

- Motivation
- Grundlagen
- Die T-Systems International GmbH
- Das Tool
- Reengineering
- Fazit

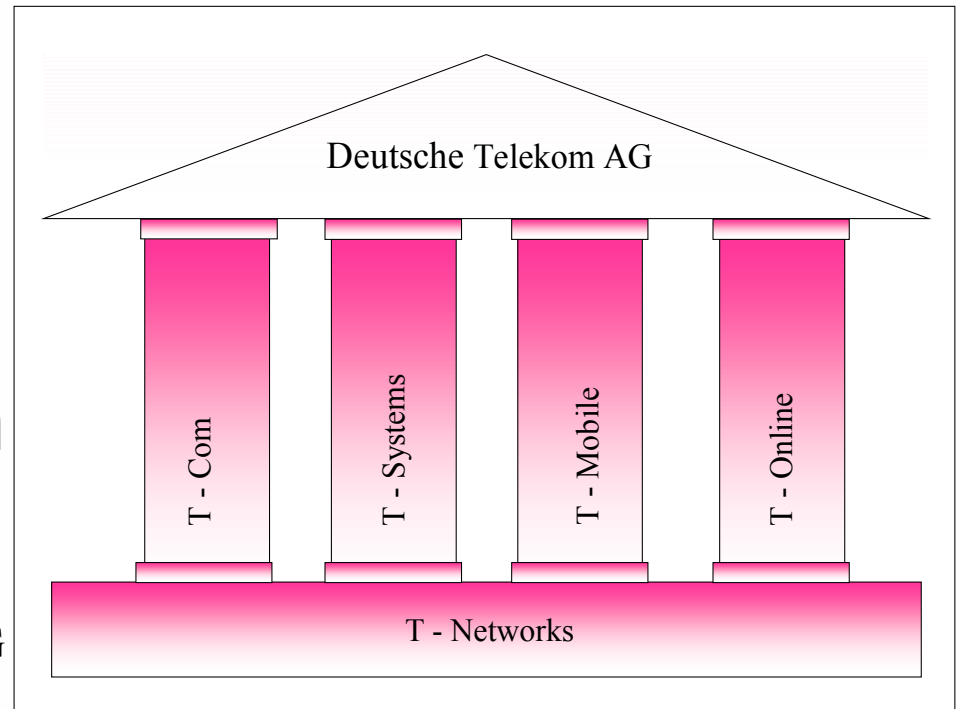


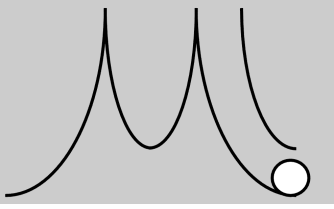


# Die TSI GmbH

- Bestandteil des Konzerns Deutsche Telekom AG
- rd. 43.500 Mitarbeiter in 20 Ländern
- IT-, TK-Services und integrierte Lösungen
- Fokus: Großkunden der DTAG

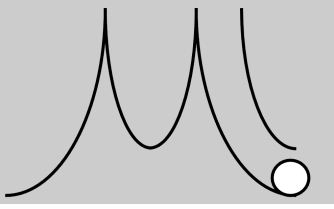
Vier-Säulen-Struktur der DTAG  
 Quelle: Intranet DTAG, 2002





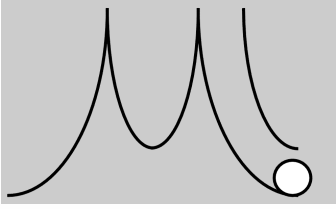
# Produktmanagement in der TSI

- Produktidee
- Produkterstellung und –realisierung
- Preis
- Distribution
- Kommunikation
- Controlling und Strategie



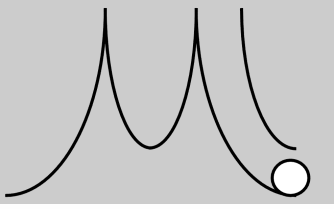
# Produktgruppen im PM Internet

- T-InterConnect (Datenleitungen & Internetzugang, 64kbit/s – 155 Mbit/s)
- Port am PoP
- Domain Name Service (Domainnamen)
- OnlineConnect (Durchleitung von Datenverkehr anderer ISPs)
- SpeedCast (Verbreitung multimedialer Inhalte über verteilte Netze)



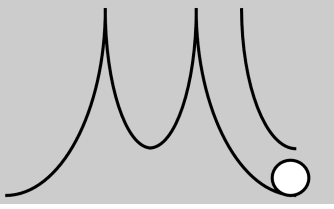
# Das Tool

- Motivation
- Grundlagen
- Die T-Systems International GmbH
- **Das Tool**
- Reengineering
- Fazit



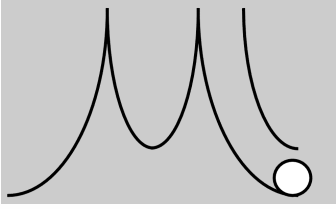
# Das Tool

- Verwendung für „T-InterConnect“
- Berechnung von Kosten- und Umsatzzahlen
- Planungszeitraum: 5 Jahre
- Berechnungsfehler durch falsche Formeln
- keine Dokumentation
- Währung auf DM festgelegt
- Ziel: Beseitigung der Fehler und Ausbau für weitere Produktbereiche



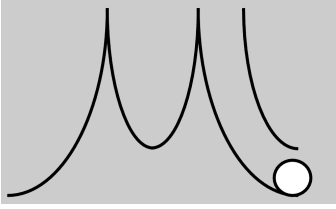
# Grundsätzliche Probleme

- Aufbau der Konzernstruktur der DTAG
- Junges Alter der TSI
- Fehlende Systeme für Monitoring
- Keine Überprüfung von Soll- mit Ist-Werten möglich



# Reengineering

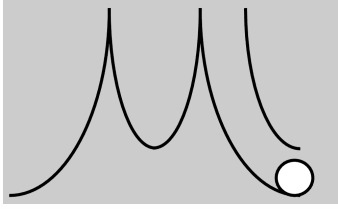
- Motivation
- Grundlagen
- Die T-Systems International GmbH
- Das Tool
- **Reengineering**
- Fazit



# Reengineering

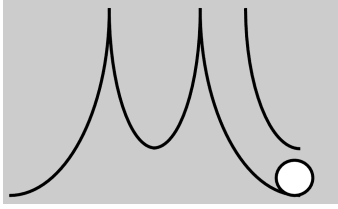
- Reverse Engineering, d.h. aus der Software zu erhaltende Informationen werden extrahiert und auf einem höheren Abstraktionsniveau repräsentiert
- Dateneingabe
- Datenfluss
- Verhalten unter Randbedingungen (Null-, keine Werte oder falsche Werte)





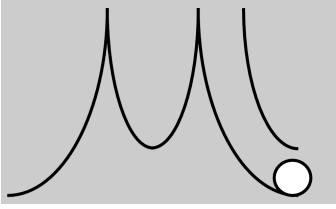
# Reengineering 2

- Design Recovery: Nutzung zusätzlicher Quellen wie allgemeines Wissen oder Erfahrungen anderer
- Gemeinsames Erarbeiten des Tools mit dem zuständige Produktmanager für mehr Verständnis des Tools als auch zur Erkennung der Anwenderbedürfnisse
- Zusätzliches Erarbeiten von zu integrierenden Tools



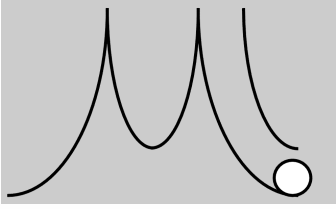
# Anforderungskatalog

- Integration
- Kapselung
- Abfangen möglicher Fehler durch Fehlermeldungen
- Integration weiterer Tools für Domain Name Service und OnlineConnect
- Neuaufbau des Bereiches SpeedCast
- Erstellung eines Handbuches (Dokumentation)



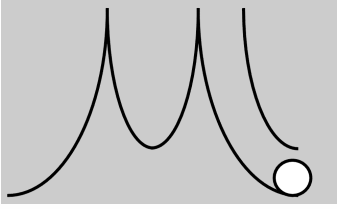
# Fazit

- Motivation
- Grundlagen
- Die T-Systems International GmbH
- Das Tool
- Reengineering
- **Fazit**



# Fazit

- Verlängerung der Projektlaufzeit von 2 auf 5 Monate durch Verschiebung von Abspracheterminen seitens der Leitungsebene (niedrige Priorität des Projektes im Vergleich zu sonstigen Tätigkeiten)
- Projektziele wurden erreicht
- Bessere Unterstützung des Produktmanagements durch das Tool



# Abschluss

---

Danke für die Aufmerksamkeit.

Fragen?